

Protokoll Umweltbeirat



Datum: 09.08.2022
Ort: DEKRA Lausitzring, MS Teams
Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr

Teilnehmer:

Name	Firma / Ortsvertreter	Anwesenheit
Norbert Kohlenbrenner	DEKRA Automobil GmbH	anwesend
Janine Thamm	DEKRA Automobil GmbH	anwesend
Dirk Richter	GICON - Großmann Ingenieur Consult GmbH	anwesend
Alexander Knobloch	BeSB - Schalltechnisches Büro Berlin	anwesend (online zugeschaltet)
Klaus Prietzel	Gemeinde Schipkau	anwesend
Martin Konzag	Gemeinde Schipkau	anwesend
Werner Stupin	Ortsteil Annahütte	anwesend
Sylvio Brödner	Ortsteil Drochow	anwesend
Lutz Fischer	Ortsteil Schipkau	entschuldigt abwesend
Patrick Paulick	Ortsteil Klettwitz	anwesend
Reiner Vogt	Ortsteil Meuro	anwesend
Uwe Urbanek	Ortsteil Hörlitz	anwesend

Protokollführung: Anna-Maria Netzker (DEKRA Automobil GmbH)

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und kurze Vorstellung aller Anwesenden
2. Auswertung der im Mai in Hörlitz vorgenommenen Schallmessungen (Zuschaltung des Schalltechnischen Büros BeSB)
3. Blick auf den bisherigen Verlauf des Betriebsjahres 2022 (Büro BeSB, DEKRA Automobil GmbH)
4. Absprachen zur weiteren Arbeit im Umweltbeirat, Festlegungen zur Vorbereitung der Folgeberatung (Wahl eines Vorsitzenden, nächste Gesprächsthemen)

Anlagen zum Protokoll:

- Ergebnisbericht Schalltechnische Messungen in Hörlitz am 20.05.2022
- Veranstaltungskalender 2022
- Auszug Vorabzug Anzahl der Betriebstage des DEKRA Lausitzrings und der Ausnahmetage an den genehmigungsrelevanten Immissionsorten
- Auszug Vorabzug Beurteilungs-, bzw. Bemessungspegel (Lr / L'r) in dB(A) an den festgesetzten Immissionsorten und Beurteilungspegel an der EM3 MotoX 01.01.-07.08.2022
- Übersichtslageplan Vorplanung Überlandstrecken

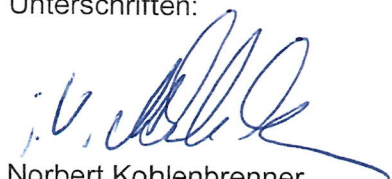
TOP	Verlauf	Vortragender	Fazit
2	<p>Auf Anregung der Einwohner von Hörlitz wurde die Repräsentativität der Lage der Dauermessstation (DMS) zur Überwachung der Geräuschmissionen, ausgehend vom Betrieb des DEKRA Lausitzrings in Bezug auf die Ortslage Hörlitz, messtechnisch überprüft. Es sollte insbesondere festgestellt werden, ob an anderer Stelle im Ort höhere Schallpegel auftreten als an der Dauermessstation.</p> <p>Hierzu wurden in Abstimmung mit Vertretern aus Hörlitz 7 Messorte ausgewählt, an denen die messtechnische Überprüfung erfolgte.</p> <p>Diese Messorte orientierten sich an den Hinweisen auf besonders geräuschbelastete Bereiche und sind daher auch repräsentativ für die gesamte Ortslage. Zusätzlich wurde eine weitere Messung direkt an der Dauermessstation durchgeführt, um die hier erhobenen Messdaten zu überprüfen. Hintergrund der Messungen war nicht, die absolut maximalen Messwerte zu überprüfen, sondern die Frage, ob es in Hörlitz lautere Punkte als den Bereich Grenzstraße gibt.</p> <p>Die Messungen erfolgten vereinbarungsgemäß am Vormittag des 20.05.2022 zwischen 10:30 Uhr und 13:00 Uhr während verschiedener geräuschmissionsstarker Test- und Trainingsläufe im Rahmen der Deutschen Tourenwagen Masters (DTM). In diesem Zeitraum lag auch eine die Schallausbreitung in Richtung Hörlitz begünstigende Wetterlage (stetig mäßiger Wind aus westlichen Richtungen) vor. Die Messungen wurden von Vertretern aus dem Ortsteil Hörlitz (u.a. Herr Bauer und Herr Ortsvorsteher Nützsche) begleitend beobachtet.</p> <p>Die Messungen erfolgten jeweils in rund 7 m Höhe.</p> <p><i>Herr Urbanek fragt stellvertretend für die Bürger aus Hörlitz, warum die Messungen in 5 – 7 m Höhe stattfanden und nicht in Kopfhöhe.</i></p>	Herr Knobloch - BeSB	<p>Die an der Dauermessstation (DMS) erhobenen Messdaten konnten als technisch korrekt erhoben validiert werden.</p> <p>An keinem der 7 Messorte ergab sich ein höherer Schallpegel als an der DMS.</p> <p>Der Standort der Dauermessstation ist für das Lärmmonitoring des DEKRA Lausitzrings für die Ortslage Hörlitz geeignet.</p> <p>Zur Vermeidung von künftigen Beeinträchtigungen der Messdaten wird das Kürzen der Hecke im Bereich des Dauermessstationsmikrofons empfohlen.</p>

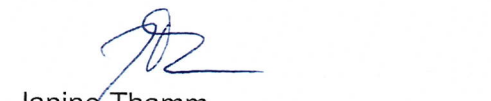
	<p><u>Vorstellung des Veranstaltungskalenders 2022 mit den bereits stattgefunden und den noch geplanten Veranstaltungen inkl. Ausführung, ob es sich um lärmrelevante Tage handelt.</u></p> <p><i>Herr Vogt äußert die Wichtigkeit der Gestaltung von einheitlichen Mittagspausen auch als Vorgabe für Rennveranstaltungen. Zusätzlich fände er den gezeigten Veranstaltungskalender nicht nur online, sondern auch im Amtsblatt sinnvoll. Im Amtsblatt fehlten weitergehende Hinweise/ Informationen zu den aufgeführten Veranstaltungen.</i></p> <p>Herr Konzag erläutert, dass diese Kategorie auf der Homepage der Gemeinde Schipkau übersichtlicher gestaltet werden soll.</p> <p>Herr Kohlenbrenner erläutert, dass Informationen zu allen lärmrelevanten Veranstaltungen auf der Homepage des DEKRA Lausitzrings aufgeführt sind und eine Mitteilung durch Frau Netzker an die Gemeinde geschickt wird. Des Weiteren wird ab sofort in dieser Rubrik der Homepage die aktuelle Auswertung der Schallmessdaten für das laufende Jahr veröffentlicht.</p>		
4	<p><u>Vorstellung des geplanten Bauvorhaben DEKRA Mobility 4.0 Center – Überlandstrecken.</u></p> <p><i>Herr Urbanek äußert, dass es bei den Überlandstrecken Änderungen zum bisher veröffentlichten Planungsstand gibt und das eine rechtzeitige Information an die Einwohner von Hörlitz notwendig ist, gerade auch in Hinblick auf geplante Schallschutzmaßnahmen.</i></p> <p>Dass Sicht- und Schallschutzmaßnahmen im Bereich zwischen den Überlandstrecken und Hörlitz geplant und ausgeführt werden, wurde zugesagt.</p>	Herr Kohlenbrenner	Eine Informationsveranstaltung zu Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung sollte eingeplant werden.

<p><i>Herr Prietzel äußert, dass sobald der Gemeinde verbindliche Informationen vorliegen, diese an die Ortsvorsteher weitergegeben werden, damit diese die Einwohner der jeweiligen Ortsteile informieren könne.</i></p> <p>Herr Richter und Herr Kohlenbrenner erläutern dazu, dass derzeit nur die Grundlagenermittlung sowie die Vorplanung vorliegen. Es gibt noch keine Entwurfsplanung, auf deren Grundlage die Bauleitplanung inkl. Beteiligung der Öffentlichkeit weitergeführt werden kann. Sobald Planung und weitere notwendige Informationen vollständig vorliegen, wird es im Zuge der Bauleitplanung auch zur Beteiligung der Öffentlichkeit kommen.</p> <p>Aktuell laufen die faunistischen und artenschutzrechtlichen Kartierungen in diesen Bereichen, durchgeführt durch die Firma Landschaftsökologie Moritz. Mit dem entsprechenden Bericht ist im Oktober dieses Jahres zu rechnen. Die Biotopkartierung liegt bereits vor.</p> <p><u>Vorstellung der Ergebnisse der faunistischen und artenschutzrechtlichen Kartierungen im Bereich der geplanten Citykurse (Parkplätze)</u></p> <p>Artenschutzrechtlich relevant sind vor allem Zauneidechsen und Heidelerchen. Die Zauneidechsen-Vorkommen sollen während der Bauphase durch entsprechende Reptilienschutzzäune gesichert werden, um eine Umsiedlung zu vermeiden.</p> <p>Als Ausgleich für verlorengelassene Brutgebiete der Heidelerche wurden östlich des DEKRA Lausitzring (Gemarkung Meuro Flur 1, Flurstück 256/19) bereits 54 Bäume als Ausgleich- und Ersatz gepflanzt.</p> <p>Die anstehende Baumaßnahme wird außerdem durch eine Ökologische Baubegleitung abgesichert.</p>	<p>Frau Thamm</p>	
---	-------------------	--

<p>Für die weiteren Baumaßnahmen bzw. B-Pläne können gerne Vorschläge für mögliche Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Gemeindegebiets gemacht werden.</p> <p><i>Herr Stupin möchte das Thema als Mitglied des NABU ebenfalls nochmal dorthin mitnehmen.</i></p> <p>Mögliche Themen und Fragen können im Vorfeld zur nächsten Sitzung gerne per E-Mail an Herrn Konzag (M.Konzag@Gemeinde-Schipkau.de) und Frau Thamm (janine.thamm@dekra.com) gesendet werden.</p> <p>Herr Prietzel regt an, dass aus dem Kreis der aus den Ortsteilen benannten Vertreter eine Person zum Vorsitzenden des Umweltbeirates gewählt werden sollte. Dies war auch in früheren Jahren so der Fall, der Vorsitz soll – der Kontrollfunktion halber – ausdrücklich auf Seiten der Vertreter der Ortsteile liegen.</p> <p>Herr Prietzel teilt mit, dass zurückliegend Herr Paulick aus Klettwitz andeutete, ggf. den Vorsitz zu übernehmen. Herr Prietzel fragt an, ob es weitere Bereitschaftserklärungen dazu gibt. Dies war sodann nicht der Fall. Auf Nachfrage hin signalisieren sodann alle anderen Vertreter der Ortsteile, damit einverstanden zu sein, dass Herr Paulick fortan die Leitung des Umweltbeirates übernimmt. Herr Paulick erklärt sich damit einverstanden.</p> <p>Somit ist Herr Paulick zum Vorsitzenden des Umweltbeirates gewählt und organisiert die kommenden Sitzungen.</p>		
--	--	--

Unterschriften:


 Norbert Kohlenbrenner
 Leiter Betrieb und Verwaltung
 DEKRA Lausitzring


 Janine Thamm
 Mitarbeiterin Betrieb und Verwaltung
 DEKRA Lausitzring


 Anna-Maria Netzker
 Teamassistenz Betrieb und Verwaltung
 DEKRA Lausitzring